

WorldSkills 2024

Die Vorbereitung auf die WorldSkills 2024 läuft



SwissSkills-Sieger Cedric Lang bereitet sich zurzeit auf die WorldSkills 2024 vor, welche vom 10. bis am 15. September 2024 im französischen Lyon stattfinden werden. Wir haben uns bei Cedric und seinem Trainer Martin Schär nach dem aktuellen Stand erkundigt.



Fragen an Cedric Lang

Wie hat sich dein Leben seit dem Gewinn der SwissSkills im September 2023 verändert?

«Im Anschluss an die SwissSkills habe ich meinen Zivildienst bei der Altra Schaffhausen begonnen, was eine neue Erfahrung für mich war. Da ich nun an den WorldSkills teilnehmen darf, liegt mein Fokus auf der Vorbereitung dafür. Viel hat sich nicht verändert, ich verfolge immer noch meine Ziele und versuche meine Aufgaben und Arbeiten so gut wie möglich zu erfüllen.»

Wie trainierst du für die WorldSkills, die vom 10. bis am 15. September 2024 im französischen Lyon stattfinden werden?

«Da ich momentan noch im Zivildienst bin, arbeite ich täglich an der Theorie in den jeweiligen Themengebieten. Mein Trainer Martin Schär hat mir zusätzlich Sensoren und ein Oszilloskop zur Verfügung gestellt, damit ich zuhause in meiner Werkstatt üben kann. Ende Januar durfte ich an den DTK Kursen in Aarberg teilnehmen, in denen wir Hydraulik und Motoren behandelt haben. Ab Mitte April werde ich wieder in meinem ehemaligen Lehrbetrieb arbeiten und dann die Praxis vertiefen. Mein momentaner Fokus liegt auf der Hydraulik und der Elektrotechnik.»

Worauf freust du dich am meisten in Lyon?

«Ich freue mich darauf, meine Skills unter Beweis zu stellen, viele neue Erfahrungen zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen.» ■



Fragen an Trainer Martin Schär

SwissSkills-Sieger Cedric Lang wird die Schweiz in der Kategorie «Heavy Vehicle Technology» an der WorldSkills 2024 vertreten. Welchen Eindruck hast du von ihm?

«Cedric ist ein extrem fokussierter Typ und ein richtiger Schnelldenker. Er verfolgt seine Ziele mit einer Konsequenz und Hartnäckigkeit, die man selten bei Leuten in seinem Alter sieht. Er wird die Herausforderungen an der WorldSkills packen!»

Worauf fokussiert du beim Training?

«Es geht aktuell darum, Grundlagen in der Motorentchnik und in der Hydraulik zu festigen. Wenn Mitte April die Infrastruktur- und Werkzeuglisten für Lyon einsehbar sind, ermöglicht uns das unter Umständen gewisse Rückschlüsse darauf, welche Themen geprüft werden. Das werden wir dann natürlich ins Training einbauen...»

Woher kommt die stärkste Konkurrenz dieses Jahr?

«Bereits an den WorldSkills 2022 haben die Asiaten und insbesondere die Chinesen eine beeindruckende Vorstellung abgeliefert. 2026 findet die WorldSkills in Shanghai statt. Auch vor diesem Hintergrund werden die Chinesen sicher viel in die Vorbereitung investieren. Aber auch die Franzosen werden natürlich versuchen, an ihrer Heim-WM zu glänzen.» ■